

**Zeitschrift:** Jugend und Sport : Fachzeitschrift für Leibesübungen der Eidgenössischen Turn- und Sportschule Magglingen

**Herausgeber:** Eidgenössische Turn- und Sportschule Magglingen

**Band:** 27 (1970)

**Heft:** 12

**Rubrik:** Ron W. Clarke (Australien)

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 05.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

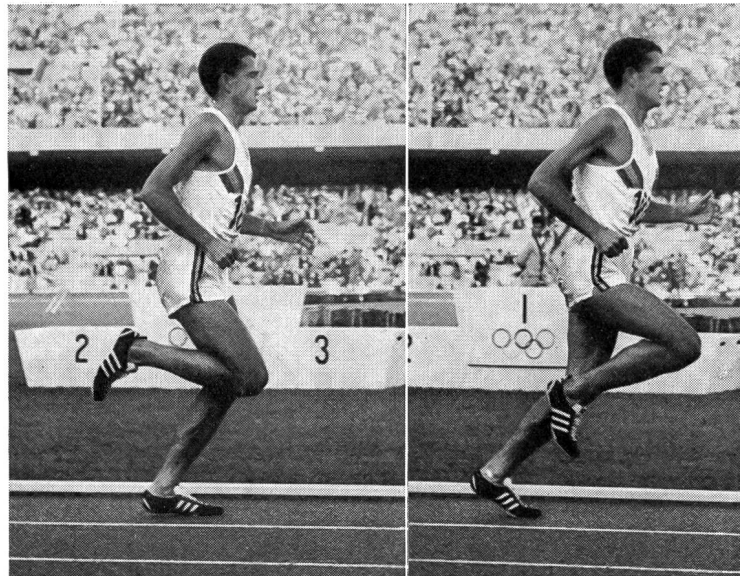
Der grosse Läufer trat bekanntlich dieses Jahr vom aktiven Wettkampfsport zurück, nachdem er dort zu den grössten Athleten unserer Zeit gehört hatte. Weltrekordler über 5000 m in 13:16,6 und 10 000 m in 27:39,4 Minuten war er auch Inhaber der Bestleistungen über 2, 3, 6 und 10 Meilen. Sein Geburtsdatum ist der 21. Februar 1937, seine Grösse 1,83 m, sein Gewicht 74 kg.

Wir erinnern uns der dramatischen Ereignisse anlässlich der Olympischen Spiele in Mexico City, wo Ron Clarke trotz allen Prognosen über 5000 m nur Fünfter und über 10 000 m nur Sechster wurde. Auch ihm blieb der ominöse Zusammenbruch nach der Zielankunft nicht erspart, die «Sportmedizinischen Spiele» von 1968 hatten mit ihm wohl das prominenteste Opfer gefordert.

Man beachte das aufrechte Laufen des Athleten, die vorbildlichen Streckungen, womit der Körperschwerpunkt genau getroffen wird und das Aufsetzen auf der Aussenkante des Fusses. Die Verwringung ist sehr bescheiden, die Armführung zeigt nur ganz leicht nach innen. Die vorbildliche Harmonie sticht gar dem Laien in die Augen! So müsste man laufen können.

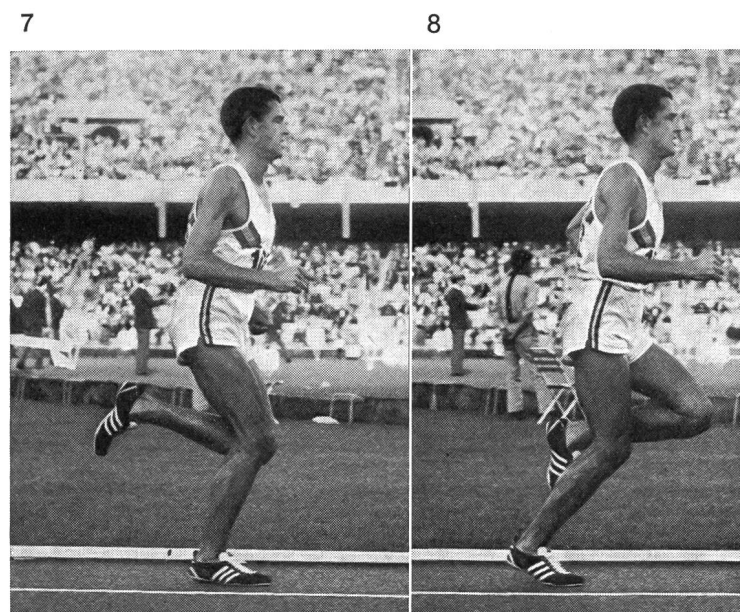
Bildreihe: Elfriede Nett

Text: Arnold Gautschi, Luzern



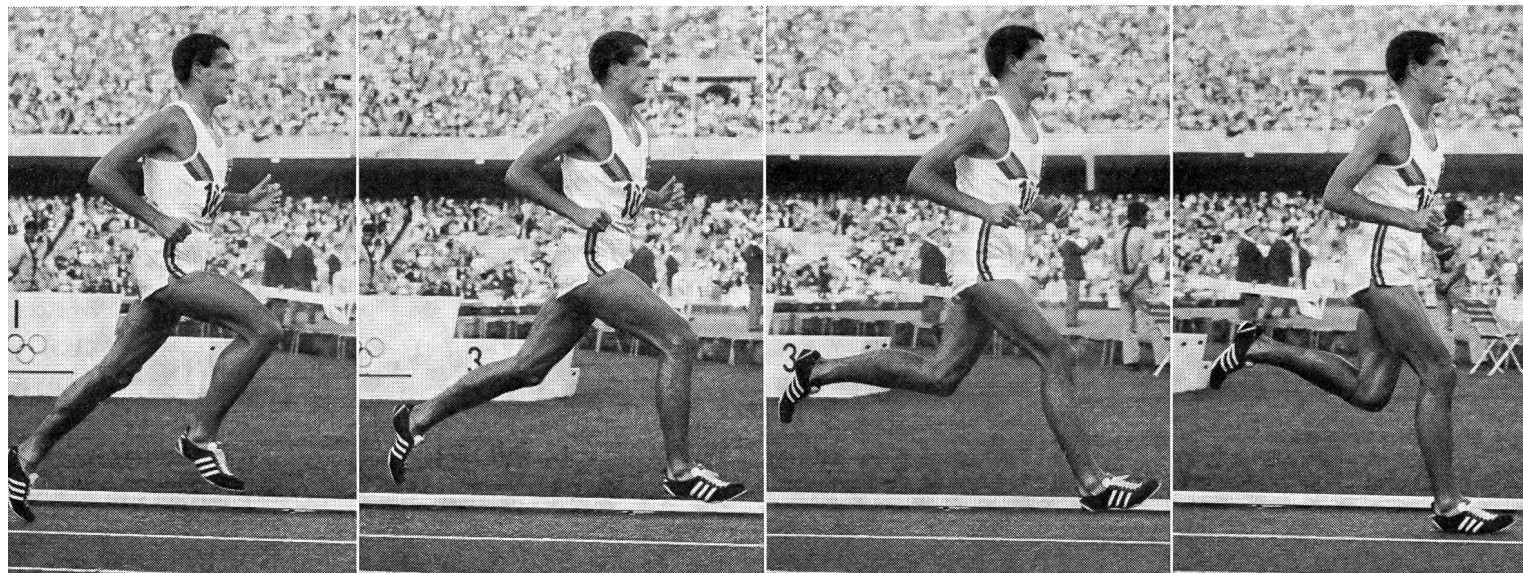
1

2



7

8



4

5

6

## Ron W. Clarke (Australien)

10

11

12

